

Ausschreibung

Ein Trainer*innenteam für die Fortbildung Sexualberatung gesucht

Der pro familia Bundesverband sucht ein möglichst gemischtgeschlechtliches Leitungsteam (2 Personen) für die Fortbildung zum Thema Sexualberatung (Basis- und Vertiefungskurs). Die Fortbildung richtet sich an Menschen unterschiedlicher Berufsgruppen, die zu sexuellen Fragestellungen beraten. Neben Grundkenntnissen im Bereich sexueller Probleme und Störungen werden neurobiologische und körpertherapeutische Erkenntnisse über die Wechselwirkung von Körper und Psyche vermittelt, um sexuelles Lernen und sexuelle Entwicklung besser zu verstehen. Die Fortbildung orientiert sich formal und inhaltlich am Curriculum „Sexuologische Basiskompetenzen“ der Deutschen Gesellschaft für Sexualforschung (DGfS). Eine entsprechende Expertise und Grundhaltung ist Voraussetzung für die Leitung der Fortbildung.

Folgende Themen sind Bestandteil der Fortbildung:

- Wahrnehmen und Abklären sexueller Konflikte und Störungen
- Wissen über psychosexuelle Lernprozesse und psychosomatische Konzepte
- Vermittlung der Fähigkeit, sexuelle „Symptome“ in der Beratung gezielter anzusprechen und zu bearbeiten (Gesprächstechniken, ressourcenorientiertes Vorgehen)
- Vermittlungs- und Überweisungskompetenz
- Selbstreflexion zu eigenen Erfahrungen und Haltungen
- Reflexion eigener Fälle

Das Leitungsteam nimmt an Konzeptionsgesprächen in 2021 teil und kann die Fortbildung voraussichtlich Anfang 2022 erstmals durchführen. Die Leitung der Fortbildung wird auf Honorarbasis vergütet (freie Mitarbeit).

Wir erwarten

- (sozial-)pädagogische, medizinische, psychologische oder vergleichbare Ausbildung (das Team sollte mindestens zwei der genannten Ausbildungsbereiche mitbringen)
- sexualberaterische Praxiserfahrung
- Wissen bezüglich psychosexueller Lernprozesse und psychosomatischer Konzepte
- Wissen um die vielfältigen Ursachen sexueller Unzufriedenheit und sexueller Störungen
- Gesprächstechniken und ressourcenorientiertes Vorgehen
- Vermittlungs- und Überweisungskompetenz
- Fähigkeit der Selbstreflexion zu eigenen Erfahrungen und Haltungen
- Kenntnisse aktueller fachwissenschaftlicher Debatten
- Qualifikationen für die Fortbildungsleitung und didaktische Kompetenzen
- Grundverständnis von sexuellen und reproduktiven Rechten sowie den Rechten von Klient*innen
- Mitwirkung bei den Evaluationsmaßnahmen
- Die Bereitschaft, Online-Seminare durchzuführen bzw. Blended Learning Konzepte umzusetzen

Wenn Sie sich vorstellen können, diese Fortbildung im Auftrag des pro familia Bundesverbands durchzuführen, senden Sie bitte die üblichen Bewerbungsunterlagen als E-Mail bis zum **10. Oktober 2021** an die Adresse fortbildung@profamilia.de . Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Christin Picard (christin.picard@profamilia.de).